

SPIEGEL ONLINE

05. Juni 2016, 17:56 Uhr

Regionalflyghafen**Airport Frankfurt Hahn an Chinesen verkauft****Der Verkauf des kriselnden Hunsrück-Flughafens Hahn an einen chinesischen Bieter ist einem Bericht zufolge perfekt. Demnach ist der Kaufvertrag notariell besiegelt.**

Jahrelang haben die Bundesländer **Hessen** und **Rheinland-Pfalz** versucht, den finanziell angeschlagenen Flughafen Hahn zu verkaufen - zuletzt waren noch drei Bieter aus China im Rennen. Jetzt ist der Verkauf offenbar unter Dach und Fach. Der Nachrichtenagentur dpa zufolge ist der Kaufvertrag notariell besiegelt, wer den Zuschlag bekommen hat, ist aber noch unbekannt.

Der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz (SPD) hat für Montagsvormittag zu einer Pressekonferenz an dem Airport eingeladen. Dem Bericht zufolge geht es dabei um den Verkauf der 82,5 Prozent der Anteile des Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Die übrigen 17,5 Prozent an dem Flughafen hält Hessen.

Ein Sprecher des hessischen Finanzministeriums sagte: "Für unsere Anteile verhandeln wir noch und sind auf der Zielgeraden." Dem Vernehmen nach geht es um denselben chinesischen Investor.

Einem Bericht der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" ("FAZ") zufolge waren nach einem mehrtägigen Auswahlprozess drei chinesische Investorengruppen übriggeblieben:

Die Shanghai Yiqin Trading Company, die in China als Zwischenhändler für die Baubranche und den Einzelhandel tätig ist und mit Luftfahrt nichts zu tun hat.

Zweitens der chinesische Maschinenkonzern HNA, der mit dem Investorenkonsortium ADC für den Flughafen geboten hatte; allerdings war das Konsortium der "FAZ" zufolge nur bereit, einen symbolischen Kaufpreis von 1 Euro zu bieten und stattdessen 50 Millionen Euro in die Infrastruktur zu investieren.

Größere Chancen würden dem Zeitungsbereich zufolge Chinas staatlichen Wirtschaftsförderer Henan Civil Aviation Development (HNCA) eingeräumt. Das Staatsunternehmen hatte bereits 2013 die Frachtfluggesellschaft Cargolux erworben und will den Regionalflyghafen offenbar zu einem weiteren Fracht-Drehkreuz umbauen.

Endgültig gesichert ist der Verkauf allerdings erst, wenn auch der rheinland-pfälzische Landtag zustimmt. Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) hatte kürzlich "aus Gründen maximaler Transparenz" angekündigt, dem Parlament in Mainz ein Hahn-Veräußerungsgesetz vorzulegen. Die Zustimmung gilt allerdings als sicher. Dabei wird der privatisierte Flughafen auch nach dem Verkauf noch bis 2024 insgesamt mehr als 50 Millionen Euro Betriebs- und Investitionsbeihilfen bekommen können.

ndp/dpa-afp

URL:

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/flughafen-frankfurt-hahn-an-chinesen-verkauft-a-1095975.html>

Mehr auf SPIEGEL ONLINE:

Roboterproduzent: Politik fürchtet Kuka-Verkauf nach China (30.05.2016)

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/kuka-grossaktionaere-brerast-vorstand-bei-midea-angebot-a-1094935.html>

Staatskonzern Chemchina: Chinesen wollen Susanne Klattens Krisenfirma SGL Carbon kaufen (27.05.2016)

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/sgl-carbon-chinesen-wollen-klattens-krisenfirma-kaufen-a-1094437.html>

Roboterproduzent: Chinesisches Angebot für Kuka spaltet Aktionäre (27.05.2016)

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/kuka-chinesisches-angebot-fuer-kuka-spaltet-aktionaere-a-1094553.html>

Millionenofferte: Chinesen wollen Chip-Anlagenbauer Aixtron kaufen (23.05.2016)

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/chinesen-wollen-chip-anlagenbauer-aixtron-kaufen-a-1093581.html>

Privatisierung: Griechenland verkauft Hafen Piräus an chinesische Reederei (08.04.2016)

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/griechenland-verkauf-hafen-piraeus-an-chinesische-reederei-a-1086152.html>

Insolvenzantrag gestellt: Flughafen Lübeck ist erneut pleite (30.09.2015)

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/flughafen-luebeck-staatskasse-ist-erneut-pleite-a-1055573.html>

© SPIEGEL ONLINE 2016

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH